

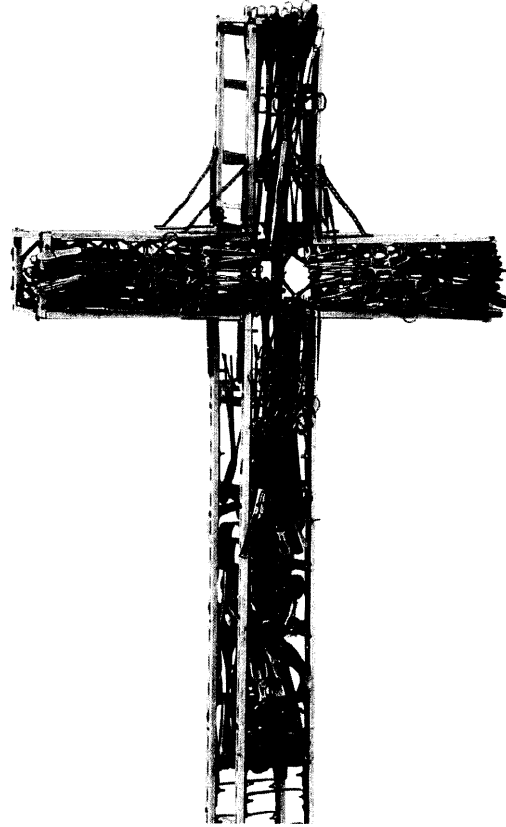


*“Abtreibung kann (...) kein Menschenrecht sein -
sie ist das Gegenteil davon.”*

Papst Benedikt XVI.

Wien, Hofburg, 7. Sept. 2007

<i>Fundament: Ansprache von Papst Benedikt XVI. in Wien, Hofburg, 7. September 2007</i>	4
<i>Verhütung I: Kondome von Michael Horn</i>	9
<i>Verhütung II: Die Unfruchtbarkeitsrevolution von Dr. Alfred Häußler</i>	23
<i>Evolution: Was in Schulbüchern steht (Teil 2) von Lutz Sperling</i>	25
<i>Recht: Leben und Würde des Embryo (Teil 3) von Heinz Brauburger</i>	35
<i>Zeugnis: Wenn der Schleier zerreißt von Dr. Philippe Madre</i>	44
<i>Portrait: Jérôme Lejeune</i>	48
<i>Blitzlicht: Weigerung. Black Box. Dämonie.</i>	24 35, 47



Kreuz aus ehemaligen Abtreibungs-
instrumenten als Mahnmahl

Impressum

Herausgeber, Redaktion und Vertrieb:

EUROPÄISCHE ÄRZTEAKTION in den deutschsprachigen
Ländern e.V. / Postfach 200. A - 5010 Salzburg
Fon: +43(0)650 - 22 80 002 / +49(0)163 6732 888
E-Mail: aertzteaktion@aol.com
Internet: www.aertzteaktion.eu

Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Bernhard Gappmaier
Redaktion: Dr. Alfred Häußler; MMag. Manfred M. Müller;
Dr. Eva Salm

Gestaltung: Manfred M. Müller. Satz: Jakob Sproski
Druck: Salzburger Druckerei. 5020 Salzburg
Telefon: +43(0)662 - 87 35 07

Medizin und Ideologie erscheint viermal pro Jahr
Einzelausgabe: 4 Euro / Jahresabo: 16 Euro.

Hinweise für Autoren

Die Zusendung von Artikeln, Kommentaren, Kurzinformationen
oder Rezensionen zu bioethischen und anthropologischen
Fragestellungen aus den Bereichen der Medizin,
Rechtswissenschaften, Theologie, Philosophie, Pädagogik und
anderen ist erwünscht. Aber auch Hinweise zu einzelnen
Fragestellungen und Publikationen, die für die Zeitung geeignet
erscheinen, sind willkommen.

Der Umfang der Artikelbeiträge sollte in der Regel 2-6 Seiten
betragen (Seite zu 5.500 Buchstaben mit Leerzeichen).
Ausnahmen sind in Einzelfällen möglich, eventuell ist eine
Darstellung in Folgeform anzustreben. Längere Beiträge sollten
einleitend mit einer kurzen Zusammenfassung versehen werden,
Artikel, Kommentare und Rezensionen abschließend mit einer
kurzen biographischen Notiz zur Person des Autors.

Die Beiträge sind in gedruckter Form und als Datei eines
Standardprogrammes (z.B. Word) zu übersenden, nach telefoni-
scher Absprache ist auch die Übersendung als e-mail möglich.